

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER



Bekannt GESETZENTWURF	
Zl. 19	GE/1983
Datum: 19. AUG. 1983	
Verteilt 1983-08-22 <i>Fronner</i>	

An das
Präsidium des Nationalrates
PARLAMENT

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Dr. Wasserbauer

Wien, 1983 08 16
Mag. Sc/Schö/431

Betrifft: GZ. OO 0620/35-V/1/83
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Zeichnung
von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Inter-
Amerikanischen Entwicklungsbank und die Leistung
eines weiteren Beitrages zum Fonds für Sonder-
geschäfte; Begutachtung

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend,
übermittelt die Vereinigung Österreichischer Industrieller an-
bei 22 Exemplare ihrer Stellungnahme betreffend des Entwurfs
eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von zusätzlichen Kapital-
anteilen bei der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank und die
Leistung eines weiteren Beitrages zum Fonds für Sondergeschäfte.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Schicht
(Mag. K. Schicht)

Pschor
(Dr. G. Pschor)

Beilagen

VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER

An das
Bundesministerium
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

Wien, 1983 08 16
Mag. Sc/Schö/430

Betrifft: GZ. OO 0620/35-V/1/83
Entwurf eines Bundesgesetzes über die Zeichnung
von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Inter-
Amerikanischen Entwicklungsbank und die Leistung
eines weiteren Beitrages zum Fonds für Sonder-
geschäfte; Begutachtung

Die Vereinigung Österreichischer Industrieller dankt dem Bundesministerium für Finanzen für die Übersendung des Entwurfes eines Bundesgesetzes über die Zeichnung von zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank und die Leistung eines weiteren Beitrages zum Fonds für Sondergeschäfte samt Vorblatt und Erläuterungen und erlaubt sich, hiezu wie folgt Stellung zu nehmen:

Die vorgesehene Zeichnung Österreichs von 976 zusätzlichen Kapitalanteilen bei der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank in Höhe von je 10.000 US-Dollar sowie die Aufstockung des österreichischen Beitrags zum Fonds für Sondergeschäfte um 33,845.175 S wird von der Industriellenvereinigung befürwortet, da der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank - wie auch ihr wachsendes Geschäftsvolumen zeigt - sowie dem Fonds für Sondergeschäfte eine zentrale Finanzierungs- und Katalysatorrolle zur Krisenbewältigung im latein-amerikanischen Raum zukommt, die auch aus der Sicht der österreichischen Exportindustrie zu unterstützen ist. In diesem Zusammenhang ersucht die Industriellenvereinigung das Bundesministerium für Finanzen, den Interessen der österreichischen Exportwirtschaft im Rahmen der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank und ihres Sonderfonds weitmöglichst Rechnung zu tragen. Insbesondere wäre

- 2 -

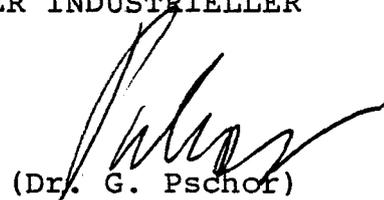
die Prüfung von Möglichkeiten zum Ausbau der Zusammenarbeit Österreichs mit internationalen Finanzierungsinstitutionen - wie der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank - in Richtung von Kofinanzierungskonzepten zu begrüßen, falls hiedurch zu einem gewissen Ausmaß eine Bindung von Mitteln, die Österreich zur Verfügung stellt, an die Lieferung von Waren und Leistungen der österreichischen Wirtschaft vorgesehen werden könnte.

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend, wurden 22 Exemplare dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER



(Mag. K. Schicht)



(Dr. G. Pschorf)